



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE  
ST.-JOHANNES-GEMEINDE

Altkönigstraße 154 · 61440 Oberursel  
Pfarrer Theodor Höhn  
Tel.: 06171-24977  
theodorhoehn@aol.com

## Gemeindebrief Februar bis April 2017



Foto: 최석천

Mitglieder der Lutheran Youth Association in Korea  
auf den Spuren Martin Luthers machen Station in der  
Lutherischen Theologischen Hochschule  
und in der St.-Johannes-Gemeinde Oberursel.

## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

im Brief an die Epheser schreibt der Apostel Paulus, der Heilige Geist sei den Ephesern (und uns) von Gott gegeben als „das Unterpfand unseres Erbes, zu unserer Erlösung, daß wir sein Eigentum würden zum Lob seiner Herrlichkeit“ (Epheser 1, 14).

Wir Christen zu allen Zeiten und an allen Orten sind Erben des Himmels durch das Evangelium. Damit können wir auf eine äußerst wertvolle Erbschaft hoffen: eines Tages wird das Reich Gottes uns gehören, die himmlische, ewige Herrlichkeit ist unser Erbe; wenn unsere Zeit sich hier erfüllt, ziehen wir dort ein. - Wie hilft uns das fürs Leben jetzt und hier, was nützt die Erwartung eines Erbes, wenn der Erblasser steinalt wird und nicht stirbt?

Ratgeber empfehlen für den Umgang mit Gütern, die die Nachkommen haben sollen: Geben Sie mit warmen Händen!

Gott tut das uns gegenüber, er gibt ein Angeld auf das versprochene Erbe: seinen Geist gibt uns Gott als 'Unterpfand', für Küstenbewohner könnte man besser übersetzen: als 'Heiermann' – das ist in der Seefahrt die Münze, die der Kapitän dem neu geworbenen Matrosen in die Hand drückt – als Vergewisserung, daß er wirklich angeheuert ist, und zugleich als Vorschuß auf die Heuer und somit als finanzielle Grundlage für das Leben im Hafen während der letzten Tage bis zum Auslaufen des Schiffs. Gott gibt uns seinen heiligen Geist; der vergewissert uns, daß wir dabei sind, daß wir zu Gott gehören und mit ihm unterwegs sind, und daß Gott uns begleitet und führt; und wir leben mit Gottes Geist, auf seine Kosten an Trost und Hilfe, bis wir die Fülle des Erbes empfangen.

Andererseits: auf das Eintreten eines Erbfalls hoffen wir normalerweise *nicht*; denn üblicherweise setzt das den Tod des Erblassers voraus – im Fall unseres himmlischen Erbes soll uns das nicht beunruhigen; denn hier ist der Tod ja bereits eingetreten im Leiden und Sterben Jesu Christi am Karfreitag; und in seiner Auferstehung ist der Tod überwunden. Deshalb können wir dem Herrn Jesus Christus fröhlich danken, daß er uns mit dem himmlischen Vater ausgesöhnt hat und daß er uns Anteil gibt am Erbe seines ewigen Reichs.

Und wir bitten ihn um seinen heiligen Geist, damit wir im Glauben gewiß sind und ihm zuversichtlich und getröstet nachfolgen.

Herzliche Grüße und Segenswünsche  
Ihr Theodor Höhn, Pfr.

## **Gemeindeversammlung am 12. Februar**

Für **Sonntag, den 12. Februar 2017**, ist im Anschluß an den Gottesdienst um 10.00 Uhr die **Gemeindeversammlung** einberufen; die Tagesordnung sieht Folgendes vor:

1. Formalien
2. Kassenbericht über das Jahr 2016 und Bericht über die Kassenprüfung sowie Aussprache über den Bericht
3. Entlastung des Vorstands
4. Haushaltsentwurf für das Jahr 2017 und Aussprache
5. Umlageprognose für das Jahr 2018
6. Wahl der Synodalen für die Kirchenbezirkssynode
7. Verschiedenes

## **Finanzen**

Unsere St.-Johannes-Gemeinde und unsere Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche haben im vergangenen Jahr im Wesentlichen die erforderlichen Geldmittel aufbringen und ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen können; damit waren die Gehälter der Pfarrer und der kirchlichen Angestellten gesichert, der Erhalt unseres Kirchgebäudes und des Pfarrhauses, die materielle Grundlage für Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen.

Als Gemeinde haben wir 2016 angefangen, den Sanierungs-Kredit der Kirchenleitung zu tilgen; die Wartung der Heizungsanlage wird mit den Jahren zur technischen Herausforderung, das Kirchendach wurde abgedichtet und einer der Glockenmotoren mußte ersetzt werden – finanzielle Lasten, die zu schultern waren.

Daß das alles tatsächlich möglich war, stellen wir am Jahresende erleichtert und fröhlich fest – nachdem wir vor der Gemeindeversammlung im November noch weit entfernt waren von einer Erfüllung des Haushaltsplanes; durch regelmäßige Beiträge von Gemeindegliedern und Freunden sowie durch besondere Spenden konnten wir im letzten Jahr allen finanziellen Verpflichtungen nachkommen.

Dafür sind wir herzlich dankbar!

Wenn wir im Gottesdienst die Kollekte sammeln, beten wir, daß Gott sich *die Gaben wohlgefallen lasse und sie segne zur Förderung seiner Gemeinde* – wir erleben das und sind dankbar für Gottes Beistand und Segen in allem. Und wir danken Ihnen, daß Sie mitgeholfen haben bei allen Aufgaben!

Ihre Kirchenvorsteher der St.-Johannes-Gemeinde

# Sprechzeiten & Besuche

Besondere Sprechstunden des Pfarrers haben wir in unserer Gemeinde nicht (manche sagen, ich spreche den ganzen Tag), wenn Sie ein Gespräch oder einen Hausbesuch wünschen, lassen Sie es mich bitte wissen, damit wir kurzfristig einen geeigneten Termin finden – gerne per Telefon, Postkarte oder eMail – oder sprechen Sie mich nach dem Gottesdienst an.

(TH)

## Kirchenputz

Wir bitten um Mithilfe beim Frühjahrsputz in Kirche und Gemeindezentrum – am **Samstag, dem 25. März 2017**, wollen wir am frühen Morgen **gegen 9.00 Uhr** beginnen und in einer Weise, die das gewöhnliche Maß übersteigt, in Kirche und Gemeinderäumen aufräumen und putzen. Herzliche Bitte: helfen Sie mit! Für ein schmackhaftes und sättigendes Mittagessen wird gesorgt. Damit die Arbeit gut zu planen ist (und damit in der Suppe das Wasser nicht vorschmeckt): bitte geben die Helfer eine kurze Nachricht ans Pfarramt!

## Frauenfrühstück:

Zur thematischen Gestaltung eines Frauenfrühstücks im Jubiläumsjahr (500 Jahre 1517) haben wir außer dem Oberurseler Theologen und Zeitzeugen Erasmus Alberus auch den Reformator Martin Luther eingeladen – **am Samstag, dem 20. Mai**, sollen sie uns im Rahmen des Frauenfrühstücks Auskunft geben. Halten Sie den Tag frei!

## Passionsandachten

Wir laden herzlich ein zur besonderen wöchentlichen Andacht in der Passionszeit, jeweils dienstags, Beginn: 19.30 Uhr. Wir kommen in der Kirche zusammen zum gemeinsamen Hören auf Gottes Wort, Musizieren, Singen und Beten.

Die Termine:

Dienstag, 7.3., 19.30 Uhr

Dienstag, 14.3., 19.30 Uhr

Dienstag, 21.3., 19.30 Uhr

Dienstag, 28.3., 19.30 Uhr

Dienstag, 4.4., 19.30 Uhr



Fünf Jugendliche, die sich auf ihre **Konfirmation am 23. April 2017** vorbereiten:  
Linus, Samuel, Rimon, Lina-Julie und Paul

*Foto: Michelle Höhn*

## Jugend

Im Frühjahr 2017 gibt es einige übergemeindliche Jugend-Termine, die auch in Oberursel beachtenswert sind:

3.-5.3. Jugendmitarbeitergremium (JuMiG) in Oberursel

31.3.-3.4. Konfirmandenfreizeit in Grävenwiesbach

7.-9.4. JuMiG intensiv in Marburg (gemeinsam mit Hessen-Nord)

29.4. „Scotland Yard“ in Frankfurt

19.-20.5. JuMiG in Grünberg

2.-5.6. Pfingstcamp in Oberursel

Einzelheiten zu diesen Veranstaltungen werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

### Liturgiekreis „Venite adoremus“

Die nächsten Gottesdienste in der Kapelle St. Elisabeth in Eltville werden gefeiert am 4. Februar, 4. März und 1. April jeweils samstags, 17.00 Uhr. Infos unter [kapelle-st-elisabeth.de](http://kapelle-st-elisabeth.de)

# Gemeindekreise

**Passionsandachten** jeweils dienstags, Beginn 19.30 Uhr  
am 7.3., 14.3., 21.3., 28.3. und 4.4.

**Bibelkreis:** ab dem 22. Februar außerhalb der Ferien wöchentlich **mittwochs**,  
Beginn **19.00 Uhr** – wir lesen jeweils den vorgeschlagenen Predigttext des  
folgenden Sonn- oder Feiertags

**Griechischkurs:** außerhalb der Schulferien montags, 17.30 Uhr

**Instrumentalkreis:** Mittwoch, 15. Februar, 19.30 Uhr  
und nach Absprache

**Kirchenchor:** dienstags um 19.30 Uhr

**Kirchenvorstand:** Mittwoch, 8. Februar, Donnerstag, den 9. März und 6. April,  
19.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht:** Samstag, den 11. und 25. Februar,  
11. und 25. März jeweils 15.30 Uhr bis gegen 18.30 Uhr  
Konfirmandenfreizeit in Gräfenwiesbach: 31. März bis 3. April

**Jugendkreis:** Samstag, den 11. Februar: Dog und andere Spiele;  
25. Februar: Der Kunst-Automat aus Köln und wir;  
11. März: Kreuzweg; 25. März: Tischtennis oder Darts?  
29. April: Wir machen Fenster bunt;  
jeweils 18.00 Uhr bis gegen 20.30 Uhr

**Posaunenchor:** montags 20.00 Uhr

**Seniorenkreis:** Mittwoch, den 15. Februar und 15. März, 15.00 Uhr

**Frauenfrühstück am Samstag, dem 20. Mai 2017**

## Gottesdienst in Kelkheim/Ts.

Wir feiern Gottesdienst in der Wohnanlage Altenburger Weg 1  
an folgenden Sonntagen: **19. Februar, 12. März**, Beginn: **16.00 Uhr**;  
**2. April** und am **30. April**, Beginn: **17.00 Uhr**

# Gottesdienste Februar bis April 2017

02.02.17	Tag der Darstellung des Herrn	19.00 Uhr	Hauptgottesdienst
05.02.17	Letzter Sonntag nach Epiphantias	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
12.02.17	Septuagesimae <i>anschl. Gemeindeversammlung</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
19.02.17	Sexagesimae	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
26.02.17	Estomihi	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
05.03.17	Invokavit	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
12.03.17	Reminiszere	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
19.03.17	Okuli <i>Kollekte: Lutherische Hochschule</i>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
25.03.17	Tag der Ankündigung der Geburt des Herrn	19.00 Uhr	Hauptgottesdienst
26.03.17	Laetare	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
02.04.17	Judika	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
09.04.17	Palmsonntag Vorstellung der Konfirmanden (Prüfung)	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
13.04.17	Gründonnerstag	19.30 Uhr	Hauptgottesdienst
14.04.17	Karfreitag	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
15.04.17	Ostersonnabend	21.00 Uhr	Osternacht
16.04.17	Ostersonntag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
17.04.17	Ostermontag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
23.04.17	Quasimodogeniti <b>Konfirmation</b>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
30.04.17	Miserikordias Domini	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
07.05.17	Jubilate <i>Kollekte: Hilfsfonds der SELK</i>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst

Diese Seite wird nicht angezeigt.



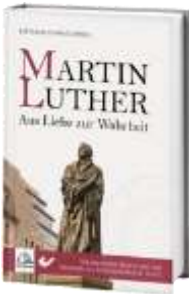
## Diakonietag Hessen-Süd am 11. März 2017 in Oberursel

Einen Diakonietag zum Thema „Wenn die Seele klagt“ veranstaltet der Kirchenbezirk Hessen-Süd der SELK am 11. März von 10 Uhr bis 15 Uhr in der Klinik Hohe Mark in Oberursel. Es referieren Dr. Simone Hötzsch (Frankfurt/Main | Foto), Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, und Sup. i.R. Wolfgang Schillhahn, Klinikseelsorger an der Klinik Hohe Mark. Leitung: Eva Wiener, Diakoniebeauftragte des Kirchenbezirks. Zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten. Info und Anmeldung: [eva.wiener@t-online.de](mailto:eva.wiener@t-online.de)



*Aus SELK-Aktuell*

## Wenz-Aufsatz in Luther-Buch



„Die Bibel als Wort Gottes und Schrift Gottes“ ist der Titel eines Beitrags, den Dr. Armin Wenz, Pfarrer der SELK in Halle/Saale und Lehrbeauftragter für Systematische Theologie an der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel, zu dem jetzt im Verlag Christliche Verlagsgesellschaft (Dillenburg) erschienenen Buch „Martin Luther - Aus Liebe zur Wahrheit. Die bleibende Bedeutung der Anliegen des Reformators für heute“, herausgegeben von Berthold Schwarz, beige-steuert hat.

*Aus SELK-Aktuell*

## Jugend: Wahlen in Hessen-Süd

Am 9./10. Dezember tagte das JugendMitarbeiterGremium des Kirchenbezirks Hessen-Süd der SELK in Allendorf/Lumda. Es wurden Wahlen durchgeführt. Für Daniela Littau als Bezirksjugendrendantin (Foto: vorne links) wurde Jonas Werner (hinten, 2. von links) gewählt, für Bernhard Daniel Schütze als Bezirksjugendvertreter (vorne rechts) Benjamin Schütze (hinten, 2. von rechts) und für die fehlende Carolin Wehner als Bezirksjugendvertretervertreterin Isabell Philipp (hinten links). Rechts im Bild: Bezirksjugendpastor Theodor Höhn.



*Aus SELK-Aktuell*

# HERZLICHE EINLADUNG!

zum Reformationswochenende in Berlin und Lutherstadt Wittenberg

## ■ Freitag, 23. Juni 2017

**20.00 Uhr - „Chancen und Herausforderungen für die lutherische Kirche im 21. Jahrhundert“**

Drei (Kurz-)Vorträge und Gespräch in den Gemeinderäumen der ev.-luth. Gemeinde „Zum Heiligen Kreuz“ Berlin-Wilmersdorf (Nassauische Str. 17).

Musik: Jazz-Improvisationen mit dem Leipziger „trio ad hoc“.

## ■ Samstag, 24. Juni 2017

**13.00 Uhr - „Freude der Umkehr - Freude in Christus“**

Beichtgottesdienst in der Stadtkirche St. Marien in Wittenberg (Kirchplatz).

**19.30 Uhr - Messe in h-Moll von Johann Sebastian Bach**

Kirchenmusikalisches Konzert in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Berlin-Mitte (Annenstr. 53).

## ■ Sonntag, 25. Juni 2017

**10.00 Uhr - „Weltweit verbunden lutherischen Gottesdienst feiern“**

Gottesdienste in den Berliner SELK-Gemeinden und in Potsdam mit internationalen Festpredigern, die einen Artikel des Augsburger Bekenntnisses (CA) auslegen.

*Ausführliche Informationen finden Sie im Flyer, der bei uns ausliegt und auch im Internet unter folgender Adresse: [www.selk.de/500](http://www.selk.de/500)*



Die Taunus-Zeitung berichtet am 10. Januar 2017:

## „Wäschetrockner steht in Flammen“

Am Vorabend waren 43 Feuerwehrleute und Rettungskräfte im Einsatz, um einen im Keller unter der Mensa der Lutherischen Theologischen Hochschule ausgebrochenen Brand zu löschen und danach die Bibliothek zu entrauchen. Menschen kamen zum Glück nicht zu Schaden. Infolge des Brandes müssen die Räume des Mensa-Gebäudes saniert und entrußt werden; wir rücken in der Nutzung unseres Gemeindezentrums etwas zusammen und nehmen in den nächsten Wochen einige Veranstaltungen freundlich auf.



Foto: Christoph Barnbrock

## Bischof beim Studierendenkonvent



SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) besuchte am 10. Dezember den in den Räumen der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel tagenden Konvent der Theologiestudierenden der SELK (Foto). Der leitende

Geistliche stellte den Studierenden die Außenbeziehungen der SELK vor und diskutierte mit dem theologischen Nachwuchs die Personalentwicklung der Kirche. Auch Prof. Dr. Michael Roth (Uni Mainz) war zu Gast und referierte vor dem Konvent über „Glück und Moral“. Die Tagung endete am 11. Dezember.

Aus SELK-Aktuell



## **Freiwilligendienst auf dem Schulbauernhof**

Der Schulbauernhof Tannenhof in Allendorf/Lumda bietet zwei Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) an. Auf dem Schulbauernhof, dessen Betreiber Götz und Luise Hoffmann mit ihrer Familie der SELK angehören, finden regelmäßig Freizeiten im Kinder- und Jugendreisenetzwerk „freizeitfieber“ des Jugendwerks der SELK statt. Er ist auch ein beliebtes Klassenfahrtziel. Das FSJ beginnt am 1. September. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Weitere Informationen finden sich auf der Homepage des Schulbauernhofs.

*Aus SELK-Aktuell*

### **[Impressum]**

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen St.-Johannes-Gemeinde Oberursel.

Erscheint regelmäßig viermal im Jahr, verantwortlich: Pfr. Theodor Höhn;

Bankverbindung der Gemeinde: **IBAN DE61 5001 0060 0076 2306 07**

**(BIC: PBNKDEFFXXX), Konto bei der Postbank;**

**Anschrift der Gemeinde s.o.; Auflage: 300 Exemplare.**

Druck: [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de) Groß Oesingen